

## Protokoll 1. digitales Nachbarschaftsforum BENN Allende-Viertel

18. Februar 2021, 18:00 – 20:00 Uhr  
digital per Zoom



### Tagesordnung

- Begrüßung und Kennenlernrunde
- Highlights 2020
- Ausblick 2021  
Vorhaben und Ideensammlung für eine Ausstellung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus (15. - 28. März 2021)
- Neuigkeiten und Termine für 2021 aus der Runde
- Abschluss

Das BENN-Team Allende-Viertel lädt Sie ganz herzlich zum digitalen Jahresauftakt ein. Wir sind optimistisch und fragen: Wie können wir 2021 gemeinsam gestalten?

#### Wo und Wie

von der Couch als Videokonferenz über Zoom

Einfach eine kurze E-Mail an [benn-allende-viertel@list-gmbh.de](mailto:benn-allende-viertel@list-gmbh.de) senden, Zugangsdaten bekommen und los geht's!  
**Wir freuen uns darauf Sie wiederzusehen!**

Tel. 0176 / 58 88 50 44 / E-Mail: [benn-allende-viertel@list-gmbh.de](mailto:benn-allende-viertel@list-gmbh.de)  
[www.benn-allende-viertel.de](http://www.benn-allende-viertel.de) / [www.facebook.com/BENNAllendeViertel/](https://www.facebook.com/BENNAllendeViertel/)



Abb. 01: Einladungsplakat 1. Digitales Nachbarschaftsforum

Am Donnerstag, den 18.02.2021 fand das 1. Digitale Nachbarschaftsforum Allende-Viertel per Zoom statt. Zu dieser offenen Veranstaltung waren alle Menschen eingeladen, die im Allende-Viertel leben, arbeiten oder sich engagieren. Es waren 27 Teilnehmer\*innen dabei.

### I. Begrüßung und Kennenlernrunde

Das BENN-Team begrüßt und stellt den Ablauf der Veranstaltung vor. Es erfolgt ein kurzes Kennenlernspiel mittels Zoom-Umfrage.

## II. Highlights 2020

Es wird ein kurzer Blick zurück ins Jahr 2020 geworfen. Die Teilnehmer\*innen werden gebeten ihre persönlichen Highlights des vergangenen Jahres aufzuschreiben. In einer Wortwolke erscheinen die Ergebnisse. Je größer das Wort dargestellt ist, desto häufiger wurde es benannt.



Abb. 02: Wortwolke zur Frage: Was waren Ihre persönlichen Highlights in 2020?

Nicht überraschend ist, wie Corona das letzte Jahr bestimmt hat. Trotz dessen konnten vereinzelt Projekte wie das Piratenfest, die kleine Imkerei oder das Pablo-Masken-Projekt umgesetzt und Begegnungsanlässe wie das Sprachcafé digital durchgeführt werden.

Highlights des BENN-Teams in 2020 waren darüber hinaus:

- Der Jahresauftakt und die Nacht der Solidarität im Januar
- Der Saatgut- und Ideentausch im Februar sowie Jungpflanzentausch im Mai
- Die feierliche Eröffnung der gemeinsamen Anlaufstelle mit Türöffner e.V. im Übergangwohnheim
- Kreativ- und Repaircafé im September
- Die Erstellung der Kiezkarte „Zuhause im Allende-Viertel“
- 5 Jahre Begegnungscafé und Garten der Hoffnung

### III. Ausblick 2021 – BENN-Vorhaben und Ideensammlung für eine Ausstellung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus (15.-28.3.2021)

**BENN-Vorhaben:** Das BENN-Team erläutert zunächst anhand eines Zeitstrahls die Vorhaben für dieses Jahr. Geplant ist je nach Pandemiesituation ein Frühlingsgärtnern im Garten der Hoffnung, die Teilnahme am Tag der Städtebauförderung und dem Tag der Nachbarn, die Teilnahme an Piratenfest und Allendefest. Zudem werden in diesem Jahr die neue Modulare Unterkunft fertiggestellt und ggf. bereits der KIEZKLUB eröffnet. Den KIEZKLUB möchte das BENN-Team gemeinsam mit der neuen Leitung, dem Bezirksamt Treptow-Köpenick, dem Runden Tisch Allende-Viertel und Ihnen allen zusammen zu einem offenen Ort für das nachbarschaftliche Miteinander mitentwickeln und einen guten Start im Allende-Viertel unterstützen. Da die erste Programmphase von BENN mit dem Jahressende endet, arbeitet das BENN-Team in diesem Jahr strategisch auf eine Verstetigung hin.



Abb. 03: Zeitstrahl mit Vorhaben des BENN-Teams in 2021

**Ideensammlung für eine Ausstellung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus:** Das BENN-Team möchte sich mit einer Ausstellung am Bauzaun der Modularen Unterkunft für Geflüchtete an den Internationalen Wochen gegen Rassismus (IWgR; 15.-28.3.21) beteiligen und diese erste Idee einer Ausstellung gemeinsam mit den Akteuren vor Ort inhaltlich weiterentwickeln.



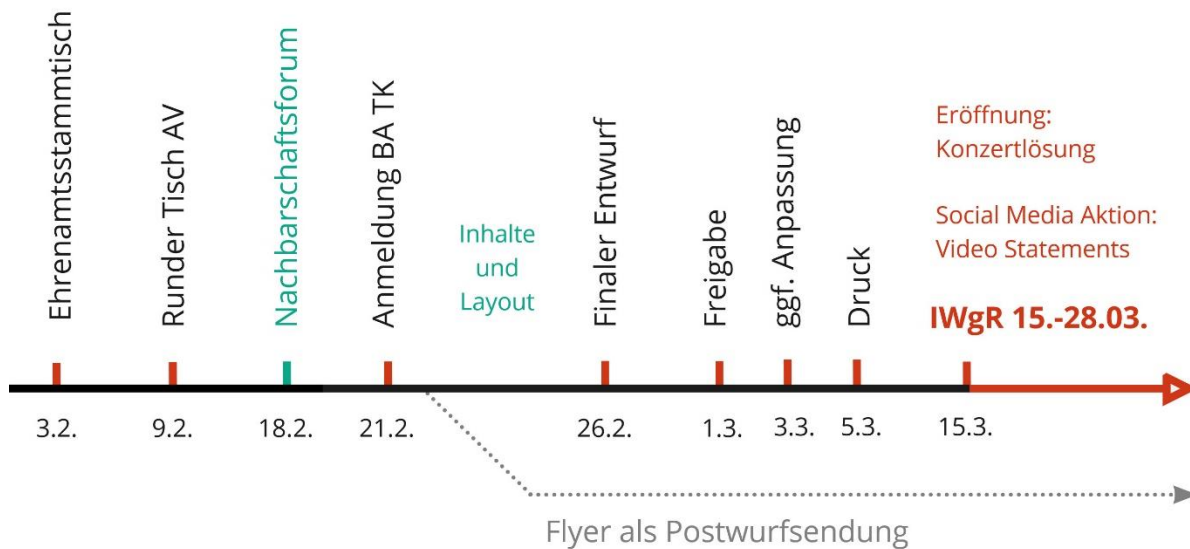
*Abb. 04: Potentielle Ausstellungsfläche am Bauzaun der Baustelle, Salvador-Allende-Str. 89-91*

Die Idee, den Zaun als Ausstellungsfläche zu bespielen, entstand bereits im vergangenen Jahr. Im Rahmen der Erstellung eines Kiezplanes wurden zahlreiche Interviews geführt. Hierbei wurden einige sehr bewegende Geschichten erzählt, in denen Betroffene ihre Erfahrungen von Rassismus schildern und über ihre Gefühle von Zugehörigkeit und Fremdsein im Allende-Viertel reflektieren. Auf der anderen Seite sprach das BENN-Team auch mit Menschen, die sich solidarisieren und gegen Rassismus einsetzen. Diese Perspektiven sollen in Form von Zitaten unterstützt durch Portraitzeichnungen auf den Bauzaun gebracht werden. Vertiefende Informationen werden dazu während der IWgR auf der Webseite des BENN-Teams bereitgestellt. Die Ausstellung soll zum Nachdenken anregen und einen Austausch in Gang setzen. Geplant sind zudem begleitende digitale Austauschformate.

Ziel ist es, eine offene Debatte zu folgenden Fragestellungen in der Nachbarschaft anzuregen:

- Was wünsche ich mir, wie mit mir selbst und meinen Mitmenschen umgegangen wird?
- Was bedeutet es, Diskriminierung zu erfahren?
- Habe ich ähnliche Situationen selbst erlebt oder beobachtet?

Folgende Zeitschiene ist für die Erarbeitung der Ausstellung vorgesehen:



Bereits beim Ehrenamtsstammtisch am 3.2. und dem Runden Tisch Allende-Viertel am 9.2. erfolgte eine Vorstellung der Idee. Es wurde erstes Feedback von den Teilnehmenden eingesammelt. Für das Nachbarschaftsforum hat das BENN-Team auf Grundlage des Feedbacks die Ausstellung thematisch weiterentwickelt, einen Layoutentwurf und eine Auswahl an Zitaten vorgestellt:

*„Wir wurden Köpenicker in so kurzer Zeit. Alles begann in einem Sprachcafé. Ich liebe es - das Sprachcafé hat alles für uns getan! Ohne die Sprache zu sprechen, lebt man nicht in einem Land. Der ist Körper da, aber die Seele nicht.“*

*„Letztens war ich mit meiner Freundin am Müggelsee, sie trägt ein Kopftuch. Dann kam ein Mann auf seinem Fahrrad und schrie uns an: „Das ist mein Land, ihr müsst mein Land verlassen!“. Ich meinte dann, „ich tu das vielleicht, aber meine Kinder, die bleiben hier“. Dann kam eine nette Dame und hat sich bei uns entschuldigt. Sie meinte: „Das tut mir richtig, richtig leid. Und denkt bitte nicht, dass alle Menschen so sind.“ Das fand ich richtig süß, ich hab dann direkt gute Laune gekriegt.“*

*„[Wenn wir über Vermissen reden, ja, wir vermissen viele, zu viele Leute. Manche fragen mich, „Wenn der Krieg vorbei ist, gehst du dann zurück nach Syrien?“ Nein, ich gehe nicht zurück. Weil ich die Leute nicht mehr kenne.] Ich bin hierhergekommen und jetzt langsam, langsam lerne ich Menschen kennen. Wenn ich wieder zurückgehe, sind da nicht mehr die gleichen Leute. Die meisten, die ich gekannt habe, sind Flüchtlinge, also sind jetzt irgendwo. Oder haben den Uniabschluss gemacht und sind beim Militär. Oder tot. Also wen, welche Leute?“*

*„Wir haben beide helle Augen, sehen nicht aus wie eine Randgruppe und dann kriegt man das selber gar nicht mit, weil das einem ja nicht angetan wird. Aber wenn ich das beobachte, bin ich eine, die immer sofort hinrennt. Ich bin für Gleichberechtigung, ich kann sowas gar nicht mit ansehen. Ungerechtigkeit mag ich gar nicht. Da geh ich sofort dazwischen!“*

*„Wer im Unbekannten das Schöne sucht, öffnet sich und wird bereichert.“*

*„Ich komme aus einer uralten Berliner Familie. Mein Vater ist Deutscher, ich habe sogar seinen Namen. Und nur weil ich dunkler bin, kriegen die Deutschen gar nicht mit, dass ich eigentlich eins ihrer Kinder bin. Ich bin eins ihrer*

*Kinder! Aber das bekommen sie meist gar nicht mit, weil die nur so... auf diese Optik, auf diese dunkle Haut schauen... das war's."*

*„Wenn ich nicht ins Gespräch gehe, weil ich Angst habe oder weil ich eine Schublade aufmache, wo ich jemanden reinstecke und zumache, dann bringt das gar nix.“*



*Abb. 05: Layoutvorschlag für die Ausstellung*

Anschließend erfolgte eine Diskussion zur Ausrichtung der Ausstellung. Folgende Anmerkungen wurden festgehalten und werden bei der Weiterentwicklung der Ausstellung berücksichtigt:



Abb. 06: Gesammeltes Feedback zur Ausstellung

Nach den IWgR möchten wir den thematischen Fokus der Bauzaunausstellung in Richtung Ehrenamt bzw. allgemein Geschichten aus dem Allende-Viertel lenken. Beteiligt sind dabei die nachbarschaftlichen Gremien Runder Tisch Allende-Viertel sowie unser BENN-Nachbarschaftsforum (nächster Termin: 25.3.). Folgende Ideen sind für weitere Nutzungen des Bauzaunes schon notiert worden:



#### IV. Neuigkeiten und Termine für 2021 aus der Runde

Die Teilnehmer\*innen haben die Möglichkeit aktuelle Vorhaben, Informationen und Termine mitzuteilen. Die Termine werden in einem Kalender festgehalten.

##### Aktuelle Informationen vom Zentrum für Demokratie (Ben Hotz):

Durch das Programm „Stärkung Berliner Großsiedlungen“ kann der Standort in der Pablo-Neruda-Straße 12 gestärkt werden. Auf dem Außengelände wird ein Bauwagen aufgestellt, außerdem wurden zwei Lastenfahrräder angeschafft. Ausgehend von diesem Standort wird der Träger Offensiv'91 im Allende-Viertel verstärkt auf Stadtteilarbeit und Demokratieförderung setzen.

##### Aktuelle Informationen von der SPK (Nancy Leyda-Siepe)

#### 1. Leitlinien des Bezirks für die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern wurden veröffentlicht:

<https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/sozialraumorientierte-planungskoordination/buerger-innenbeteiligung/artikel.953461.php>

Im Zuge der Umsetzung der Leitlinien wurde ein Büro für Bürgerbeteiligung in Treptow-Köpenick (Anlaufstelle) eingerichtet:

##### Potsdamer Modell: Freier Träger (AG Urban) + Verwaltung ( SPK)

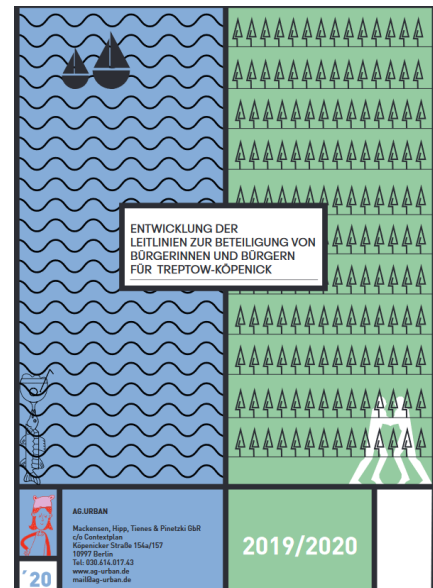
Informationen und Kontakt:

Tel.: (030) 609 822 541

E-Mail: [tk@anlaufstelle-buergerbeteiligung.de](mailto:tk@anlaufstelle-buergerbeteiligung.de)

Internet: [www.anlaufstelle-buergerbeteiligung.de](http://www.anlaufstelle-buergerbeteiligung.de)

Die Vorstellung am Runden Tisch Allende-Viertel ist geplant.



#### 2. Aktueller Stand im Programm „Stärkung Berliner Großsiedlungen“

- aus dem **Verfügungsfonds** sind für dieses Jahr noch **3.900 Euro** übrig (100 Euro wurden für eine neue Tafel für die Salvador-Allende Büste verwendet); Ideen zur Verwendung sind jederzeit willkommen; ein Ideenaufwurf wird auch wieder über [mein.berlin.de](http://mein.berlin.de) erfolgen
- 15.400 € werden per Ausschreibung (derzeit in Arbeit) für zusätzliche Wochenendangebote für Kinder- und Jugendliche bereitgestellt
- Im IV Quartal beantragt die SPK die Gelder für 2022/ 2023; Auch dazu können Ideen jederzeit an die SPK herangetragen werden.

#### 3. Bitte um Rückmeldung zum Kapitel 13 Bezirksregionenprofil Allende-Viertel bis 19.2.21

- alle betreffenden Einrichtungen, Netzwerke, Initiativen wurden von der SPK angeschrieben mit der Bitte um Bestätigung der Kontaktdaten und der angegebenen Informationen.
- Infos zum Thema Bezirksregionenprofil finden Sie unter:  
<https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/sozialraumorientierte-planungskoordination/regionen/artikel.943948.php>



#### 4. Runder Tisch Allende-Viertel – die kommenden Termine

- 09.03.2021: 21. Runder Tisch Allende-Viertel  
Austausch mit Herrn Hauer vom LAF zur neuen MUF in der Salvador-Allende-Straße 89-91  
Die Frage, ob eine Baustellenführung möglich ist wird an Herrn Hauer weitergegeben.
- 13.04.2021: 22. Runder Tisch Allende-Viertel  
Austausch mit der Altenhilfekordinatorin aus dem Sozialamt  
→ immer 18:00-20:00 Uhr; derzeit via webex als Telefon/ Videokonferenz

#### Kurzvorstellung Technischer Jugendbildungsverein in Praxis e.V. (Karoline Kromm)

Der Verein hat im Sommer 2020 die neuen Räume in Wendenschloss bezogen (Lobitzweg 1-5, 12557 Berlin). Er ist mit verschiedenen Praxisprojekten in den Bereichen Naturwissenschaft, Handwerk und Technik als außerschulischer Lernort Anlaufpunkt für alle Altersgruppen. Eine Vernetzung und Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen, dem Wohnheim und Kinder- und Jugendeinrichtungen vor Ort wird angestrebt. Bei Bedarf kann jederzeit Kontakt zu Frau Kromm aufgenommen werden.

#### Weitere Informationen

- Der „Farbe bekennen“ Award – eine Auszeichnung für besonderes Engagement von Geflüchteten - wird in diesem Jahr erstmals an Kinder verliehen. Infos unter <https://farbenbekennen.de/>
- Das Sternenfischer Freiwilligenzentrum bietet an, für Freiwillige im Outdoorbereich zu werben. Bei Bedarf eine Mail an [zahra.topping@sternenfischer.org](mailto:zahra.topping@sternenfischer.org)
- Herr Mhamood vom Mieterbeirat Allende 1 teilt mit, dass die Gründung eines Mieterbeirates für das Allende 2 geplant ist.
- Seit August 2020 gibt es die Schulsozialarbeit an der Amtsfeld-Schule. Frau Wittig und Frau Korne freuen sich immer mehr Kontakte in der Nachbarschaft zu knüpfen und sich zu vernetzen. Frau Korne wird sich voraussichtlich beim nächsten Nachbarschaftsforum auch persönlich vorstellen.
- Türöffner e.V. startet im Frühjahr mit dem Projekt - Stadtführung im Kiez "Der andere Blick". Im Rahmen des Projektes sollen Geflüchtete zu Stadtführer\*innen ausgebildet werden. Es ist aber auch offen für alle Interessierten.  
Ein weiteres Projekt von Türöffner e.V. ist die kleine Imkerei auf dem Gelände des Übergangwohnheimes. Auch hier ist eine Teilnahme von Bewohner\*innen aus der Nachbarschaft erwünscht. Ein Einblick in das Projekt gibt folgender Artikel: [EVC: Johannes öffnet mit seinen Bienen Türen zur Integration \(freiwilligenhauptstadt.berlin\)](https://www.freiwilligenhauptstadt.berlin/)
- Ein Hinweis zum Mädchenpreis Treptow-Köpenick 2021: <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/aktuelles/pressemitteilungen/2021/pressemitteilung.1044578.php>  
Gesucht werden Mädchen und Mädchengruppen, die sich in besonderem Maße engagieren.

## Termine 2021

Folgende Termine wurden zusammengetragen:

Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
	<p>Anfang März online-Treff: Planung "Corona-Pflanzjahr" + Tarifvertrag</p> <p>9.3. RuTi digital</p> <p>15. - 28.3. Internationale Wochen gegen Rassismus</p> <p>18. Digitales Nachbarschaftsforum</p> <p>17.3. Fuchscast mit dem Leiter des DRK-Krankenhauses</p> <p>25.3. Digitales Nachbarschaftsforum</p>	<p>10.4. Müllsammelaktion mit Stefanie Fuchs</p> <p>13.4. RuTi digital</p> <p>N.N. Start der Gartensaison: Vorzucht</p>	<p>8.5. Tag der Städtebauförderung</p> <p>11.5. 3 Jahre RuTi</p> <p>13.05. Familientag in der BUDE</p> <p>Pflanzaktion am Übergangstheim zweite Mahälte</p> <p>28.5. Tag der Nachbarn</p>	<p>5.6. Familienfest der Müggelschloßchen-Schule (geplant)</p> <p>8.6. RuTi goes Politics</p> <p>N.N. Jungpflanzenaustausch mit BUDE</p> <p>Fete de la musique</p>				<p>14. 9. RuTi</p> <p>N.N. Piratenfest</p>	<p>12.10. RuTi</p>	<p>09.11. RuTi</p>	

Protokoll: K. Krüger, 24.02.2021